

397/42

142

Wien, am 8. Juli 1942.

Vorläufig beantwortet
10/7. 42

Sehr geehrter Herr Doktor!

266
er 1943.

397/42

140

15. Juli 1942.

10. Juli 1942.

409/42

Herrn Dr. A. L h o t s k y

Wien XIII/89

Titlgasse 4

Sehr geehrter Herr Dr. Lhotsky!

Heute erhielten wir den Rest der Tafeln. Wir können Ihnen mitteilen, daß mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit der gesamte Aufsatz d.J. einschließlich der vier Tafeln in das nächste Heft hineingenommen werden kann, obwohl der Text etwa 4 1/2 Bogen und die 4 Tafeln unserm Verlagsvertrag entsprechend 2/3 Bogen ausmachen werden. Bezüglich der Vervielfältigung der Tafeln können wir Ihnen erst nach Rücksprache mit dem Verlage nähere Auskunft geben. Es ist nicht damit zu rechnen, daß die ersten Korrekturen vor September einlaufen werden.

i.A.

V

gleichartig. Ob das von Herrn Professor Stengl vorgeschlagene Umkehrverfahren gute Positivproben ergibt, wage ich zu bezweifeln und könnte mir eher vorstellen, daß man die Fotokopien als solche klischiert. Eine Schwierigkeit bietet allerdings das Facsimile aus dem codex C, von dem ich nur eine normale Plattenaufnahme vorlegen kann. Vielleicht läßt sich davon eine Photo-